

Information zum Trinkwasser Gemeinde Beatenberg 2019

Die Wasserversorgungen in der Schweiz sind verpflichtet, mindestens einmal im Jahr über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers im Verteilnetz zu informieren.

Versorgte EinwohnerInnen ca.1234 (ohne Tourismus)

Trinkwasserproduktion minimum 300 m³/Tag maximum 700m³/Tag

Hygienische Anforderung

Im 2019 sind übers Jahr verteilt 11 bakteriologische sowie 4 chemische Trinkwasserproben vom kantonalen Laboratorium Bern und vom Laboratorium Dr. G. Bichsel AG in Interlaken untersucht worden. Die mikrobiologischen und chemischen Trinkwasserproben lagen, soweit untersucht, alle innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

Analyse	min	max
Natrium	0.2	1.3 mg/l
Kalium	0.1	1 mg/l
Magnesium	1	1.3 mg/l
Calcium	46.3	50.2 mg/l
Chlorid	0.8	1 mg/l
Sulfat	1.4	3.7 mg/l
Nitrat	0.4	1.2 mg/l
Aluminium	0.02	0.2 mg/l
Gesamthärte	12	14 °f
Trübung	0	0.1 TE/F
ph	6.6	7.8

Herkunft des Quellwassers

Quellen Schrick, Schlüechten, Winkelmoos, Mooswald, Baumisboden, Breitschlag, Holzflüh und Scheijflüh

Behandlung des Wassers

Das gesamte Beatenberger Quellwasser wird durch Flockung, Sandfiltration, Aktivkohle und einer UV Anlage im Reservoir Waldegg zentral aufbereitet, entkeimt und ins Trinkwassernetz abgegeben.

Durch diese Aufbereitung ist das Trinkwasser geschmacklich neutral, bietet jedoch keinen Netzschutz.

Versorgte Gebiete in Beatenberg

Bäuerten Waldegg, Spyrenwald, Schmocken sowie der Ortsteil Sundlauenen.

Tiefster Punkt mit Beatenberger Trinkwasser: Sundlauenen mit ca. 580m.ü.Meer

Höchster Punkt mit Beatenberger Trinkwasser: Niederhorn mit ca.1950m.ü.Meer

Hinweis betreffend Wasserabgabe an Konsumenten von privaten Quellen, welche nicht ans Trinkwassernetz der Gemeinde angeschlossen sind:

Liegenschaftsbesitzer, welche Trinkwasser von privaten oder eigenen Quellen abgeben, müssen den Mietern auf Wunsch die einwandfreie Wasserqualität anhand eigener gemachter Untersuchungen jederzeit belegen können.

Eine amtliche Kontrolle erfolgt bei privaten Versorgungen nur bei Verdacht auf Verunreinigungen.

Wir machen die Besitzer von derartigen Liegenschaften ausdrücklich auf ihre Pflicht zur Selbstkontrolle nach Artikel 23 des Lebensmittelgesetzte aufmerksam!

Wasserstatistik

Abgabe ins Netz/Gesamtverbrauch	168000.00 m ³	100%
Eigenes Quellwasser aufbereitet	154000.00 m ³	91%
Fremdbezug von Interlaken	15000.00 m ³	9%

Informationen und Publikationen übers Trinkwasser von Beatenberg

Drachenbergzeitung Beatenberg

Amtsanzeiger von Interlaken

www.trinkwasser.svgw.ch > Wasserqualität